

Tadellose Leistungen beim Internationalen Sprint & Hürdencup in Berlin

Am 1. Dezember 2024 haben **Aidan Ballaschke** und die Brüder **Leo** und **Kai an der Heiden** beim Internationalen Sprint & Hürdencup in Berlin-Charlottenburg eine lange Hallensaison mit Bestleistungen eingeläutet. Nach langen und intensiven Vorbereitungen auf die neue Saison waren die Jungs schon heiß darauf, endlich ihre Leistung mal wieder unter Beweis stellen zu können.

Als Erstes standen in der Rudolf-Harbig-Halle die 60 Meter **Hürden** der **U20** auf dem Plan. **Aidan** gelang es, auf dem **2. Platz** mit **8,54 Sekunden** ins Ziel zu kommen. Damit konnte er sich um 0,06 Sekunden zu seiner Bestzeit steigern. Außerdem war er ganz knapp an der Norm für die deutschen Meisterschaften vorbeigelaufen. Nun möchte er es beim nächsten Wettkampf wieder versuchen.



Über die 60 m **Hürden** der **U18** lieferten sich **Leo** und **Kai** ein enges Rennen. Sie waren bis zur letzten Hürde gleichauf, bis Leo einen kleinen Fehler machte. Er kam mit **8,78 Sekunden** auf dem **2. Platz** ins Ziel. **Kai** war **0,02 Sekunden** schneller und siegte. Für beide war der Lauf ein voller Erfolg. Sie konnten der Konkurrenz aus Dessau über eine halbe Sekunde aufdrücken und sind nah an ihre Bestleistungen herangekommen. Aktuell stehen die Jungs auf Platz **1** und **2** auf der **Deutschen Bestenliste**.

Nach einer Stunde Unterbrechung wegen eines Feueralarms ging es für die drei Sportler mit den 60 m weiter. **Aidan** sicherte sich in der **U20** mit **7,62 Sekunden** den **4. Platz**.

In der **U18** kam **Leo** über 60 m zeitgleich mit einem Sprinter aus Dessau als Schnellster über die Ziellinie. Er konnte eine neue Bestleistung mit **7,59 Sekunden** aufstellen und steigerte sich um 0,13 Sekunden im Vergleich zum vergangenen Jahr. Kai hatte etwas Probleme und wurde mit **7,85 Sekunden** Sechster.

Leo und **Aidan** rannten zum Abschluss noch 200 m. Aidan (U20) kam mit **24,58 Sekunden** auf **Platz 3** ins Ziel. Leo (U18) verpasste um 0,01 Sekunde den 1. Platz. Ein Sprinter aus Strausberg hatte den besseren Zielwurf. Dennoch konnte sich Leo mit einer regelrechten Leistungsexplosion von 24,82 auf **24,12 Sekunden** steigern. Das bedeutete die nächste Bestleistung für ihn.

Insgesamt zieht der Trainer Hartmut Schulze mit den Worten „Die Jungs haben einen guten Wettkampf zum Saisonauftakt abgeliefert!“ und „Es gab viele neue Bestleistungen!“ eine positive Bilanz.

